

## Otto-Steinert-Preis

### Stipendium für die Förderung eines photographischen Projekts der Sektion Bild in der Deutschen Gesellschaft für Photographie e.V.

Die Sektion Bild der DGPh vergibt ein nach dem Pädagogen und Historiker Dr. Otto Steinert (1915-1978) benanntes Stipendium für eine zu erstellende, zeitlich begrenzte photographische Arbeit. Darunter fallen eigenständige photographische Bildeleistungen, unabhängig von ihrer stilistischen Ausrichtung oder Thematik.

### Teilnahmebedingungen 2011

1. Um das Stipendium können sich alle professionell tätigen Photographen (Studenten ab dem 4. Semester) sowie mit Photographie arbeitende Künstler bewerben, die zur Zeit ihrer Bewerbung Deutsche sind oder ihren ständigen Wohnsitz in Deutschland haben.
2. Zur Bewerbung müssen die Bewerbungsunterlagen wie folgt gestaltet und eingereicht werden (nur solche werden akzeptiert!):

Eine max. 18-seitige PDF-Datei (DIN A4) bestehend aus:

- 1) Seite 1, der vollständig ausgefüllte Bewerbungsbogen;
- 2) Seite 2, ein kurzes Exposé, in dem Thema, Zielsetzung und Präsentationsform der geplanten photographischen Arbeiten beschrieben werden; max. 1 DIN A4 Seite;
- 3) Seite 3, eine Kurzbiographie, aus der die wichtigsten persönlichen und beruflichen Stationen sowie eventuelle Publikationen und Ausstellungen hervorgehen (max. 1 DIN A4 Seite!);
- 4) Seite 4 bis 18 mit Bildbeispielen bisheriger Arbeiten.

Bitte achten Sie darauf, dass die PDF-Datei möglichst klein ist, um der Jury die Arbeit zu erleichtern (eine Bildschirmauflösung von 72 dpi ist ausreichend).

3. Einsendeschluss:

Die komplette Bewerbung muss bis zum 31. August als PDF- Anhang per e-mail an [steinertpreis@dgph.de](mailto:steinertpreis@dgph.de) gesendet werden. In einem ersten Schritt nominiert die Jury 50 Bewerber und bittet diese um die Einsendung haptischer Arbeiten. Aus diesen wird in einer zweiten Runde der Gewinner hervorgehen.

4. Der Preis (Stipendium)

ist zur Zeit mit € 5.000,- dotiert, er kann von der Jury aufgeteilt werden. Darüber hinaus können lobende Erwähnungen ausgesprochen werden. Über die Vergabe entscheidet die Jury, die aus dem Sektionsvorsitzenden Bernd Rodrian, seinen beiden Stellvertretern Rüdiger Glatz und Inga Schneider sowie Pepa Hristova (Otto-Steinert-Preisträgerin 2009) und Roland Angst (ONLY PHOTOGRAPHY) besteht. Die Entscheidung ist unanfechtbar.

5. Der Bearbeitungszeitraum

für die durch das Stipendium geförderte Arbeit beträgt ein Jahr ab der Mitteilung über den Preis.

6. Die Arbeitsergebnisse

sollen ausgestellt werden. Der Preisträger stellt seine Photographien dafür zur Verfügung. Eine Ausstellungspflicht für die DGPh besteht nicht.

7. Die DGPh

ist berechtigt, die mit dem Preis oder mit Urkunden ausgezeichneten Arbeiten ganz oder teilweise im Rahmen eigener Publikationen und in Veröffentlichungen, die im direkten Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Ausschreibung oder die Preisvergabe stehen, honorarfrei zu veröffentlichen.



**Deutsche Gesellschaft  
für Photographie e.V.**

Overstolzenhaus  
Rheingasse 8-12  
50676 Köln

fon: +49 (0) 221 9232069  
fax: +49 (0) 221 9232070  
mail: dgph@dgph.de  
net: www.dgph.de

## Otto-Steinert-Preis 2011

### Bewerbungsformular

Bitte als Teil der PDF-Bewerbung einreichen.

**Hiermit bewerbe ich mich um den Otto-Steinert-Preis 2011**

**Name**

---

**Adresse:**

---

---

---

**E-Mail:**

---

**Telefon:**

---

**Internet-Adresse:**

---

Hiermit erkläre ich, dass ich der alleinige Inhaber der Urheberrechte für die eingereichten Arbeiten bin und kein Dritter irgendein Recht geltend machen oder Einwände im Zusammenhang mit der Veröffentlichung erheben kann.

Datum

Unterschrift

---

---